

# Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2021/22

*Änderungen vorbehalten.*

*Alle Zeitangaben sind cum tempore.*

### Inhalt

<b>Sprachkurse</b>	.....	<b>2</b>
<b>Übungen</b>	.....	<b>3</b>
<b>Proseminare</b>	.....	<b>6</b>
<b>Seminare</b>	.....	<b>9</b>
<b>Vorlesungen</b>	.....	<b>11</b>

# Sprachkurse

## **Türkisch 1**

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr, Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212

Dozent/-in: Rentzsch, Ahlers

Zielgruppe: BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3 und 4.

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt der Schwerpunkt auf Casus, Possession, finiten Verbformen und einfachem Satzbau. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

## **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

## **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Ashl, & Kerslake, Celia. 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

## **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

# Übungen

## **Türkische Grammatik 1**

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Kasus, Possession, finite Verbformen und einfacher Satzbau.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 1* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Ash, & Kerslake, Celia. 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Konversation und Landeskunde 1**

Termin: Mittwoch 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

In den Veranstaltungen zu Konversation und Landeskunde wird die Aussprache des Türkischen eingeübt, Ausdrucksfähigkeit im Türkischen verstärkt und der Wortschatz erweitert. Ebenfalls werden die sprachpraktischen Fähigkeiten mit Konjunktionen und Redewendungen weiter aufgebaut. Zu den Texten aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität werden noch ausgewählte Lieder aus der türkischen Musik gemeinsam gehört, analysiert und ins Deutsche übersetzt.

Es wird erwartet, dass alle Teilnehmenden eine circa 20-minütige Präsentation zu einem gewählten Thema halten. Nach jeder Präsentation findet eine gemeinsame Diskussion darüber statt. Ein schriftliches Diskussionsprotokoll wird als Hausaufgabe in jeder Stunde verlangt. Alle Übungsaufgaben werden in Moodle hochgeladen.

### **Literatur**

Bölükbaş, Fatma & Yalçın Yılmaz, Mehmet. 2019. *İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Ders Kitabı B2*. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Empfohlener Film**

Crossing The Bridge – The Sound of Istanbul

## **Übersetzungsübung 1**

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

Die grammatischen Themen, die mittwochs in *Türkische Grammatik 1* betrachtet werden, werden in *Übersetzungsübung 1* durch Textanalyse und Übersetzung vertieft. Übungsaufgaben werden in Moodle hochgeladen.

Diese Lehrveranstaltung ist ein begleitender Kurs zu *Türkische Grammatik 1*.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Texte**

Bölükbaş, Fatma, & Yalçın Yılmaz, Mehmet (Hrsg.). 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1-B2*. 14. Auflage. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Aslı, & Kerslake, Celia. 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Turkic Language: Tuvan**

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

Introduction into the structure, aspects of language history, and the linguistic contact setting of Tuvan, a language of the Sayan branch of South Siberian Turkic. With accompanying reading. Knowledge of the Cyrillic script is an advantage but not a requirement. The course will be in English.

### **Literatur**

Anderson, Gregory David. 1999. *Tyvan*. (Languages of the World / Materials 257.) München: LINCOM Europa.

Isxakov, F.G. & Pal'mbax, A.A.. 1961. *Grammatika tuvinskogo jazyka. Fonetika i morfologija*. Moskau: Izdatel'stvo Vostochnoj Literatury.

Krueger, John R.. 1977. *Tuvan manual. Area handbook, grammar, reader, glossary, bibliography*. (Uralic and Altaic Series 126.) Bloomington: Indiana University.

Ölmez, Mehmet. 2007. *Tuwinischer Wortschatz mit alttürkischen und mongolischen Parallelen / Tuvacanın Sözcüvarlığı Eski Türkçe ve Moğolca Denkleriyle*. (VdSUA 72.) Wiesbaden: Harrassowitz.

Tenišev, Edxjam. R.. 1968. *Tuvinsko-russkij slovar'*. Moskau: Izdatel'stvo Sovetskaja Enciklopedija.

## **Türkische Grammatik 3**

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden Kenntnisse der türkischen Sprache erweitert. Parallel zum Lehrwerk werden Texte aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität mit zusätzlichen Übungen für jede Unterrichtseinheit in Moodle hochgeladen.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend A2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an *Türkische Grammatik 2*).

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Texte**

Bölükbaş, Fatma, & Yalçın Yılmaz, Mehmet (Hrsg.). 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1-B2*. 14. Auflage. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia. 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## Proseminare

### Einführung in das Osmanisch-Türkische

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundkenntnisse des Osmanisch-Türkischen vermittelt und Schrift sowie Transkriptionsschrift für das Osmanische vorgestellt. Das Herausarbeiten der arabischen, persischen und türkischen Elemente im Osmanischen wird ebenso in der Lehrveranstaltung thematisiert.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

### **Lehrwerk und Unterrichtsmaterialien**

Buğday, Korkut M. 1999. *Osmanisch: Einführung in die Grundlagen der Literatursprache*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Duman, Musa (Hrsg.) & Develi, Hayati. 2011. *Osmanlı Türkçesi Grameri*. Eskişehir: Anadolu Üniversitesi.

Kreutel, Richard F. 1965. *Osmanisch-türkische Chrestomathie*. Porta linguarum Orientalium, N.S., 7. Wiesbaden: Harrassowitz.

Yankın, Mustafa (Hrsg.). 2018. *Ortaöğretim Osmanlı Türkçesi Ders Kitabı*. Ankara: MEB.

### **Wörterbücher und ergänzende Literatur**

Devellioğlu, Ferit & Aydın, Sami Güneşçâl. 2011. *Osmanlıca - Türkçe Ansiklopedik Lûgat*: 28. Aufl. Ankara: Aydın Kitabevi.

Redhouse, James W. (Hrsg.). 2000. *Redhouse Turkish / Ottoman - English Dictionary*. 18. Aufl. İstanbul: SEV.

Wehr, Hans & Kropfisch, Lorenz. 1985. *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: Arabisch - Deutsch*. 5. Aufl. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steingass, Francis .J. 1975. *A Comprehensive Persian - English Dictionary: including the Arabic words and phrases to be met with in Persian literature*. Beirut: Librairie du Liban.

<http://lugatim.com/>

[https://www.ori.uni-heidelberg.de/md/ori/islamwissenschaft/was\\_ist\\_eigentlich\\_osmanisch.pdf](https://www.ori.uni-heidelberg.de/md/ori/islamwissenschaft/was_ist_eigentlich_osmanisch.pdf)

### Einführung in die Türksprachen 2

Termin: Freitag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Dieses Proseminar bietet aufbauend auf dem in *Einführung in die Türksprachen 1* vermittelten Strukturwissen eine Kurzeinführung in eine Reihe ausgewählter Türksprachen quer durch die Geschichte und Geographie der turkophonen Welt. Neben der Anwendung und Vertiefung der im vorangehenden Kurs erlernten v. a. linguistischen Grundkenntnisse werden zudem elementare Fähigkeiten im Umgang mit historischen Manuskripten und der Erschließung der entsprechenden Schriftsysteme vermittelt.

### **Literatur**

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.). 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Band 1. Wiesbaden: Franz Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.). 1998. *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker. 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

## **Türkische Prosaliteratur**

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In diesem Kurs werden die Entwicklung und Veränderung der Prosa in der türkischen Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart anhand repräsentativer Beispiele für Perioden und Trends untersucht. Kurzgeschichten werden das Zentrum bilden und am Ende des Seminars wird ein Roman gelesen. Die Kategorien, fiktiven Formen und Erzähltechniken der Kurzgeschichten werden analysiert. Sie werden auch im Bezug auf ihren sozialen und politischen Kontext bewertet. Während des gesamten Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie sowohl Kurzgeschichten als auch theoretische Texte lesen, interpretieren und darüber diskutieren. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden schriftlich eine solche kritische Textinterpretation verfassen.

Unterrichtssprachen sind Englisch und Türkisch. Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

### **Literatur**

Riemann, Wolfgang (Hrsg.). 2010. *Modern Türk Öyküleri / Moderne türkische Erzählungen*. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.

## **Linguistische Methoden**

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: n. n. Dozenten: Rentzsch, Wiemer

Zielgruppe: BA Kernfach Turkologie, BA Slavistik (jeweils 3. Semester)

Diese Lehrveranstaltung ist eine Kooperation der Fächer Turkologie und Slavistik und besteht aus einem Proseminar und einer begleitenden Übung, die beide verbindlich zu absolvieren sind (4 SWS).

Die Studierenden erhalten Einblick in die strukturelle Vielfalt der Türksprachen und der slavischen Sprachen sowie ggf. weiterer Sprachen aus den linguistischen Kontaktzonen.

Sie machen sich mit Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vertraut und erlernen generelle Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens, darunter Standardverfahren der Beschreibung in Phonologie, Morphologie und Syntax. Die einschlägige Fachterminologie wird besprochen, und ausgewählte Forschungsliteratur aus den Bereichen Turkologie, Slavistik sowie allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft wird erschlossen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des dritten Fachsemesters. Pflichtveranstaltung im BA Kernfach Turkologie (Modul 3b) sowie im Profil „Sprachwissenschaft“ des BA Slavistik (Modul 5), Wahlpflichtveranstaltung im Profil „Philologie“ des BA Slavistik (Modul 5).

Aktive Teilnahme: regelmäßige Lektüre von wissenschaftlichen Texten und Anfertigung von Hausaufgaben

Modulprüfung: Lernportfolio

### **Literatur**

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.). 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta. Band 1*. Wiesbaden: Steiner.

Göksel, Ash & Kerslake, Celia. 2005. *Turkish. A comprehensive grammar*. London & New York: Routledge.

Jachnow, Helmut (Hrsg.). 1999. *Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.). 1998. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Johanson, Lars. 1992. *Strukturelle Faktoren in türkischen Sprachkontakten*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Meindl, Claudia. 2011. *Methodik für Linguisten: Eine Einführung in Statistik und Versuchsplanung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.



### **Historical Turkic Text Reading**

Termin: Montag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Danka

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

In this course, selected Middle Turkic texts will be read and examined. The students will gain competences in the reading and the philological treatment of pre-modern Turkic texts. The linguistic features of the texts will be investigated in a historical and comparative perspective. Problems of palaeography and transcription will be addressed as well.

An advanced competence in Turkish is required to attend this course. Knowledge of the Arabic script is an advantage but not compulsory. The course will be in English.

### **Current Topics in Turkish Semantics – Lehrveranstaltung entfällt –**

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Emeksiz

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: hybrid

This course aims at introducing pioneering studies and topics in Turkish Semantics. We will read and discuss the works on definiteness and specificity in Turkish.

The course will be in English.

#### **Literatur**

Dede, Müşerref. 1986. *Definiteness and Referentiality in Turkish Verbal Sentences*. In: Slobin, Dan & Zimmer, Karl (Hrsg.). *Studies in Turkish Linguistics*. Amsterdam: John Benjamins.

Tura, Sabahat Sansa. 1986. *Definiteness and Referentiality in Turkish Nonverbal Sentences*. In: Slobin, Dan & Zimmer, Karl (Hrsg.). *Studies in Turkish Linguistics*. Amsterdam: John Benjamins.

Turan, Ümit Deniz. 1998. *Zero object arguments and referentiality in Turkish*. In: Johansson, Lars (Hrsg.). *The Mainz Meeting: Proceedings of the VII. International Conference on Turkish Linguistics*. Wiesbaden Harrassowitz.

Uzun, Nadir Engin. 2006. *A hierarchical explanation against the distinction of nominal copular sentences in Turkish*. (Turkic Languages 10) Wiesbaden: Harrassowitz, 111-130.

### **Old Turkic Runic Inscriptions**

Termin: Montag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Üzüüm

Zielgruppe: MA Turcology, BA Linguistik

In this course, students are introduced to historical Turkic languages and writing systems of Old Turkic. In this framework, the course consists of reading, transcribing, analyzing and translating chosen texts written with Runic alphabets. The major objective of this course is to introduce students to the oldest period of Turkic languages that can be studied through written documents. As major outcomes of this course, students will develop knowledge and skills to recognize and express the texts of the period using linguistically and culturally appropriate elements.

#### **Literatur**

Berta, Árpád. 2018. *Sözlerimi İyi Dinleyin: Türk ve Runik Yazıtların Karşılaştırmalı Yayını*. Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.

Erdal, Marcel. 1991. *Old Turkic Word Formation I, II*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Erdal, Marcel. 2004. *A Grammar of Old Turkic*. Leiden: Brill.

Tekin, Talat. 1967. *A Grammar of Orkhon Turkic*. Bloomington: Indiana University.

Tekin, Talat. 1993. *Irg Bitig: The Book of Omens*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Tekin, Talat. 2006. *Orhon Yazıtları*. Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.



## Seminare

### Analyzing and Interpreting Ottoman Poetry and Prose

Termin: Dienstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche

The aim of this seminar is to provide students with “hands-on tools” for the analysis and interpretation of both poetic and prosaic Ottoman texts. This entails a close reading of selected texts from the 14<sup>th</sup> to the 19<sup>th</sup> centuries, such as *gazels*, *kasides*, and other poetic forms, and in addition to that excerpts from chronicles, *risales*, memoirs, letters, folk plays etc. In doing so, we will address the question of the formal structural features of these texts (genre, prosody, language) and their embedment in the socio-historical context.

The texts will be provided to students in transcription and, if available, in translation into modern Turkish. No prior knowledge of Ottoman Turkish is required.

The Seminar will be in English. Advanced proficiency in Turkish is required (B2 in CERFL).

### **Literatur**

Andrews, Walter G. 1976. *An introduction to Ottoman poetry*. Minneapolis: Bibliotheca Islamica.

Âşık Çelebi, *Meşâiru 'ş-su'arâ*. Edition Meredith-Owens. 1971.

Babinger, Franz. 1927. *Geschichtsschreiber der Osmanen und ihre Werke*. Leipzig: Harrassowitz.

Dilçin, Cem. 1992. *Örneklerle Türk Şiir Bilgisi*. Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.

İz, Fahir. 1995 *Eski Türk Edebiyatı Nazım*. Ankara: Akçağ.

İz, Fahir. 1996. *Eski Türk Edebiyatında Nesir*. Ankara: Akçağ.

Kavruk, Hasan. 1998. *Eski Türk Edebiyatında Mensur Hikâyeler*. Istanbul: Milli Eğitim Bakanlığı.

Kudret, Cevdet (Hrsg.). 1969. *Karagöz*, cilt II. Ankara: Bilgi.

Ahmet Attilâ Şentürk (Hrsg.). 1999. *Osmanlı Şiiri Antolojisi*. Istanbul: Yapı Kredi Yayınları.

Pala, İskender. 2016. *Ansiklopedik Divan Şiiri Sözlüğü*. 27. Auflage. Istanbul: Kapı Yayınları.

Türk Dili – Türk Şiiri Özel Sayısı II (Divan Şiiri), 415-416-417 / Temmuz-Ağustos-Eylül 1986.

### Linguistic Turcology

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

In the course series *Linguistic Turcology*, students develop theoretical skills relevant to the analysis, the understanding and evaluation of linguistic phenomena in the Turkic language family. They familiarise themselves with adequate tools for the handling of Turkic linguistic material. The aim is to deepen an understanding of typological similarities and differences among the Turkic languages, and of their historical evolution.

In this term, we will discuss selected phenomena in Tuvan and other Sayan Turkic varieties in comparison with other modern and pre-modern Turkic languages.

The course will be in English.

### **Literatur**

Anderson, Gregory D. S.. 2004. *Auxiliary verb constructions in Altai-Sayan Turkic*. Turcologica 51. Wiesbaden: Harrassowitz.

Johanson, Lars. 1998a. *The structure of Turkic*. In: Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.). *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge, 30–66.

Johanson, Lars. 1998b. *The history of Turkic*. In: Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.). *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge, 81–125.

Tekin, Talat 1990. *A new classification of the Turkic languages*. *Türk Dilleri Araştırmaları*, 5–18.

## **Research Seminar**

Termin: Mittwoch 16:30 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

The course format *Research Seminar* addresses the needs of MA and doctoral students in Turcology. The students acquire research-oriented theoretical and methodological skills relevant to the study of linguistic Turcology and practice the application of their knowledge to original Turkic language material. Advanced students present aspects of their research projects and their theses and discuss their hypotheses and findings with their peers.

The course will be in English.

## **Late Ottoman Society and Culture** (Wahl- bzw. Wahlpflichtveranstaltung)

Termin: Donnerstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

The seminar examines the “longest Ottoman century”, a period characterized by reforms, modernization and fundamental political, social, economic, and cultural changes. The main focus of the seminar is the social and cultural history of the late Ottoman Empire. The thematic range encompasses, among other things, the everyday life, changes in family structures, demographic transformation, gender roles, print and book production, new cultural horizons and intellectual debates at the turn of the century.

The Seminar will be in English. Advanced proficiency in Turkish is required (B2 in CERFL).

## **Literatur**

And, Metin. 1999. *Osmanlı Tiyatrosu*. Istanbul: Dost Kitabevi.

Aslier, Mustafa & Erol, Turan & Özsezgin, Kaya & Renda, Günsel & Turani, Adnan. 1989. *Die Geschichte der türkischen Malerei*. Berlin: Wasmuth & Zohlen.

Kasaba, Reşat (Hrsg.). 2008. *Cambridge History of Turkey IV: Turkey in the Modern World*. Cambridge: Cambridge University Press.

Çelik, Zeynep. 1993. *The Remaking of Istanbul. Portrait of an Ottoman City in the Nineteenth Century*. Oakland: University of California.

Davison, Roderic. 1973. *Reform in the Ottoman Empire 1856–1876*. 2. Auflage. Princeton: Princeton University Press.

Deringil, Selim. 1998. *The Well-Protected Domains. Ideology and Legitimation of Power in the Ottoman Empire, 1876–1909*. London: I. B. Tauris.

Duben, Alan & Behar, Cem. 2002. *Istanbul Households. Marriage, Family and Fertility, 1880-1940*. 8. Auflage. Cambridge: Cambridge University Press.

Evin, Ahmet. 1984. *Origins and Development of the Turkish Novel*. Minneapolis: Bibliotheca Islamica.

Faroqhi, Surayia. 1995. *Kultur und Alltag im Osmanischen Reich. Vom Mittelalter bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts*. München: C. H. Beck.

Findley, Carter V.. 1980. *Bureaucratic Reform in the Ottoman Empire. The Sublime Porte, 1789–1922*. Princeton: Princeton University Press.

Fortna, J. Benjamin. 2002. *Imperial Classroom: Islam, the State, and Education in the Late Ottoman Empire*. Oxford: Oxford University Press.

Hanioglu, Şükrü. 2008. *A Brief History of the Late Ottoman Empire*. Princeton: Princeton University Press.

Karpat, Kemal. 2002. *The Politicization of Islam: Reconstructing Identity, State, Faith, and Community in the Late Ottoman State*. Oxford: Oxford University Press.

Özdalga, Elisabeth (Hrsg.). 2011. *Late Ottoman Society: The Intellectual Legacy*. London & New York: Routledge.

Osterhammel, Jürgen. 2009. *Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts*. München: C. H. Beck.

Quataert, Donald. 1983. *Social Disintegration and Popular Resistance in the Ottoman Empire, 1881–1908. Reactions to European Economic Penetration*. New York: New York University Press.

# Vorlesungen

## Geschichte der Türkvölker

Termin: Freitag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: hybrid

Die Vorlesung unternimmt, beginnend mit den ersten zentralasiatischen Steppenreichen bis hin zur Entstehung der modernen Nationalstaaten, einen Streifzug durch die bedeutendsten Episoden in der Geschichte der türksprachigen Ethnien. Dabei werden sowohl interne Entwicklungen wie auch die komplexen Interaktionen mit benachbarten Kulturen thematisiert. Neben einem Abriss der wichtigsten historischen Geschehnisse werden darin auch kultur-, religions- und sprachwissenschaftliche Aspekte sowie soziologische Phänomene ergänzend beleuchtet.

## **Literatur**

Findley, Carter V. 2004. *The Turks in World History*. Oxford: Oxford University Press.

Golden, Peter B. 1992. *An Introduction to the History of the Turkic Peoples: Ethnogenesis and State-Formation in Medieval and Early Modern Eurasia and the Middle East*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Scharlipp, Wolfgang. 1992. *Die frühen Türken in Zentralasien*. Darmstadt: WBG.

## Geschichte der Türkischen Republik

Termin: Donnerstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Der Kurs bietet eine gründliche Einführung in die politische sowie Sozialgeschichte der Republik Türkei. In der ersten Phase des Kurses werden wir überblicksartig die historische Entwicklung der modernen Türkei von dem kemalistischen Befreiungskrieg und den darauffolgenden Reformen bis zum Aufstieg der Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung (AKP) verfolgen. In der zweiten Phase werden wir uns am Beispiel ausgewählter Themen vertiefend mit den Haupttendenzen der sozialen und politischen Entwicklung des Landes befassen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den fundamentalen Veränderungen der Türkei nach 2002 gewidmet.

## **Literatur**

Ahmad, Feroz. 2005. *Geschichte der Türkei*. Essen: Magnus.

Buhbe, Mathes. 1996. *Türkei. Politik und Zeitgeschichte*. Opladen: Leske und Budrich.

Çağaptay, Soner. 2017. *The New Sultan: Erdogan and the Crisis of Modern Turkey*. London: I.B. Tauris.

Cizre, Ümit. 2008. *Secular and Islamic Politics in Turkey: The Making of the Justice and Development Party*. London & New York: Routledge.

Hanioglu, Şükrü. 2015. *Atatürk: Visionär einer modernen Türkei*. Stuttgart: Konrad Theiss.

Heper, Metin. 2007. *State and Kurds in Turkey*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Kasaba, Reşat (Hrsg.). 2000. *Rethinking Modernity and National Identity in Turkey*. Seattle: University of Washington Press.

Kasaba, Reşat (Hrsg.): *The Cambridge History of Turkey. Vol. IV: Turkey in the Modern World*. Cambridge: Cambridge University Press 2008.

Kreiser, Klaus & Neumann, Christoph K.. 2009. *Kleine Geschichte der Türkei*. 2. Auflage. Ditzingen: Reclam.

Kreiser, Klaus. 2014. *Atatürk*. München: C. H. Beck.

Öktem, Kerem. 2011. *Angry Nation. Turkey Since 1989*. London: Zed Books.

Pope, Hugh & Pope, Nicole. 2000. *Turkey Unveiled: A History of Modern Turkey*. New York: Overlook.

Zürcher, Erik Jan. 1998. *Turkey. A Modern History*. London: I. B. Tauris.

## **Themen der Turkologie und Orientalistik**

**Termin:** Donnerstag 18 – 20 Uhr **Raum:** P109a **Dozenten:** Rentzsch, Kučera

**Zielgruppe:** BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung fungiert als Pflichtveranstaltung für Studierende des BA Kernfachs Turkologie (1.-5. Semester) und als Wahlveranstaltung für Studierende der Turkologie aller Studienstufen (BA, MA, Promotion) und steht auch Hörern anderer Fachbereiche offen. Sie setzt damit unsere seit Jahren etablierte Colloquia-Reihe fort.

In der Ringvorlesung kommen Themen aus dem gesamten Forschungsspektrum der Turkologie und Orientalistik zur Sprache. Vortragende kommen aus dem Umfeld der Mainzer Turkologie, aus anderen Fächern der JGU oder von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Studierenden erhalten einen Eindruck von der vollen thematischen Breite der Turkologie und benachbarter Disziplinen und kommen mit aktuellen Forschungsthemen in Berührung. Die Reihe soll zudem den wissenschaftlichen Austausch zwischen den örtlichen Dozierenden und Studierenden mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Die Vorträge sind in deutscher, englischer oder türkischer Sprache. Das Programm wird vor Vorlesungsbeginn unter [www.turkologie.uni-mainz.de](http://www.turkologie.uni-mainz.de) veröffentlicht.

## **Introduction to Classical Ottoman Literature**

**Termin:** Dienstag 10 – 12 Uhr **Raum:** R208/212 **Dozent:** Kučera

**Zielgruppe:** MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche

The lecture offers a thorough introduction to classical Ottoman-Turkish (both Diwan and folk) literature, particularly focusing on its poetics, its historical development and its role in society. Besides giving an overview of different genres, movements and the most important pre-modern and early modern Ottoman writers (14th to early 19th century), we will also pay attention to the scholarly research of Ottoman literature and the different approaches to and interpretation of this rich literary heritage.

The Seminar will be in English. Advanced proficiency in Turkish is required (B2 in CERFL).

## **Literatur**

Andrews, Walter G. & Kalpaklı, Mehmet. 2005. *The Age of Beloveds: Love and the Beloved in Early-Modern Ottoman and European Culture and Society*. Durham: Duke University Press.

Andrews, Walter G.. 1976. *An introduction to Ottoman poetry*. Minneapolis: Bibliotheca Islamica.

Andrews, Walter G.. 1985. *Poetry's Voice, Society's Song: Ottoman Lyric Poetry*. Seattle: University of Washington Press.

Başgöz, İlhan. 1978. *Studies in Turkish Folklore. In Honor of Pertev N. Boratav*. Bloomington: Indiana University Press.

Boratav, Pertev Nailî. 1969. *100 Soruda Türk Halk Edebiyatı*. Istanbul: Bilgesu.

Dankoff, Robert. 2006. *An Ottoman Mentality. The World of Evliya Çelebi*. Leiden: Brill.

Dilçin, Cem. 1992. *Örneklerle Türk Şiir Bilgisi*. Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.

Halman, Talât Sait et al. (Hrsg.). 2006. *Türk Edebiyatı Tarihi 1 + 2*. Ankara: Türk Tarih Kurumu.

Havlıoğlu, Didem. 2017. *Mihri Hatun. Performance, Gender-Bending, and Subversion in Ottoman Intellectual History*. Syracuse: Syracuse University Press.

Holbrook, Victoria. 1994. *The Unreadable Shores of Love: Turkish Modernity and Mystic Romance*. Austin: University of Texas Press.

İpekten, Halûk. 2003. *Bâki. Hayatı, Sanatı, Eserleri*. Ankara: Akçağ.

İpekten, Halûk. 2008. *Fuzûlî. Hayatı, Sanatı, Eserleri*. Ankara: Akçağ.

Kim, Sooyong. 2018. *The Last of an Age. The Making and Unmaking of a Sixteenth-Century Ottoman Poet*. London & New York: Routledge.

Köprülü, Mehmed Fuad. 2006. *Early Mystics in Turkish Literature*. London & New York: Routledge.

Pala, İskender. 2015. *Divan Edebiyatı*. Istanbul: Kapı.

Bazin, Louis et al. (Hrsg.). 1964. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Band 2. Wiesbaden: Franz Steiner.